



<https://biz.li/4q07>

MIT JUSTUS FRANTZ BEETHOVENS KLAVIERSONATEN ERLEBEN

Veröffentlicht am 28.07.2017 um 12:04 von Redaktion AltkreisBlitz

Mondscheinsonate, Pathétique und Appassionata von Ludwig van Beethoven spielt der bekannte Pianist und Dirigent Justus Frantz am Sonnabend, 19. August 2017, um 20.00 Uhr im Isernhagenhof und berichtet über viele interessante Begebenheiten aus dem Leben des weltberühmten Komponisten. Im vergangenen Jahr verbrachten Justus Frantz und das Publikum im Isernhagenhof mit Frédéric Chopin den Winter auf Mallorca, 2015 reiste man mit dem jungen Wolfgang Amadeus Mozart nach Paris. Der dritte Teil dieser Reihe "Lesung und Klavier" widmet sich nun Ludwig van Beethoven. "Sein Weg zur Meisterschaft" ist der Untertitel des Programms, das die große Bedeutung von



Beethovens Klaviersonaten in der Geschichte der Klaviermusik aufzeigt. Die Sonaten durchziehen seine gesamte kompositorische Laufbahn und können als ein Abbild seiner künstlerischen Entwicklung betrachtet werden. Beethoven selbst gab der 1798 komponierten Klaviersonate Nr. 8 den Beinamen Pathétique, denn bereits die langsame Einleitung der Sonate hat den pathetischen Klang, der auch im 2. Satz vorherrscht, bevor im Schluss-Rondo nach einem fröhlicheren Ton gesucht wird. Die Mondscheinsonate aus dem Jahr 1801 gehört wohl zu den populärsten Werken Beethovens. Mit ihren formalen Freiheiten und der emotionsgeladenen Ausdruckskraft wird sie oft als wichtiger Vorläufer des romantischen Stils angesehen. 1805 komponierte Beethoven die Sonate Nr. 23. Den Beinamen Appassionata erhielt die Sonate erst nachträglich durch einen Hamburger Verleger. Sie verlangt große pianistische Virtuosität und stellt innerhalb der Klavierwerke Beethovens einen Höhepunkt in Bezug auf die technischen Anforderungen dar. Justus Frantz, dem 1970 mit den Berliner Philharmonikern unter Herbert von Karajan und wenig später mit dem New York Philharmonic Orchestra unter Leonard Bernstein der internationale Durchbruch gelang, hat es sich seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, Menschen für die klassische Musik zu begeistern. 1986 rief er das Schleswig-Holstein Musik Festival ins Leben, 1995 gründete er die Philharmonie der Nationen. Darüber hinaus moderierte Justus Frantz viele Jahre beim ZDF die Sendung "Achtung Klassik". Karten für "Beethoven - Sein Weg zur Meisterschaft" mit Justus Frantz am Sonnabend, 19. August 2017, 20 Uhr, kosten 33 Euro im Vorverkauf und 38 Euro an der Abendkasse. Vorbestellungen sind unter 05139/894986 oder info@isernhagenhof.de möglich. Karten gibt es im Büro des Kulturvereins, beim TUI-ReiseCenter Altwarmbüchen, bei C. Böhnert in Burgwedel und Isernhagen HB und an der Abendkasse.